

Abgasreinigungsverfahren



Termin

Di. 03.02.2026, 09:00 Uhr —
Mi. 04.02.2026, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.190,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.120,00 €*

Online-Teilnahme 1.190,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#) 1.120,00 €*

* mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 03.08.2026, 20:17 Uhr

Abgasreinigungsverfahren

Die in der industriellen Praxis gängigen Verfahren zur Abluft- und Abgasreinigung werden vorgestellt, wobei sowohl gasförmige anorganische und organische als auch partikelförmige Schadstoffe und Aerosole betrachtet werden. Dabei wird auch auf die besonderen Verhältnisse bei der Behandlung explosiver Gasgemische und Stäube eingegangen.

Jedes Kapitel behandelt in einem ausgewogenen Verhältnis Theorie, Bauformen und Praxis-Beispiele. Über die rechtlichen Auflagen, die in Form von Grenzwerten vorliegen, wird referiert. Für Diskussionen und Fragen ist ausreichend Zeit vorgesehen.

Bei **Anmeldungen ab drei Personen** reduziert sich der Preis auf 990,- € pro Person. Bitte vermerken Sie dies auf Ihrer Anmeldung.

Interview mit Tagungsleiter Dr. Walter Hilgert:

Zum Thema

In vielen verfahrenstechnischen Prozessen fallen Abgase an, die unerwünschte feste, flüssige oder gasförmige Bestandteile enthalten. Aus Gründen des Immissionsschutzes und der Prozessführung ist ein Entfernen dieser Bestandteile aus dem Abgas erforderlich. Für diese Aufgabenstellung steht eine Reihe von Verfahren zur Verfügung.

In dieser Tagung wird über die wichtigsten Emissionsminderungsverfahren, wie

Entstaubungsverfahren

absorptive und adsorptive Verfahren

thermische Verfahren

katalytische und nicht katalytische Verfahren

biologische Verfahren und Verfahrenskombinationen vorgetragen.

Dabei ist die Auswahl des geeigneten Verfahrens stark abhängig von den vorhandenen Anlagen und Gegebenheiten.

Zielsetzung

Die Tagung verschafft den Teilnehmern einen Überblick über die verschiedenen Verfahren zum Reinigen von Abgasen. Es werden die Anwendungsbereiche, die Vor- und Nachteile und die Leistungsfähigkeiten und Grenzen der diversen Verfahren herausgearbeitet. Die Teilnehmer sollen mit dieser Tagung die Fähigkeit erwerben, abschätzen zu können, welches Verfahren für den konkreten Anwendungsfall geeignet ist.

Programm

03.02.2026

09:00–09:10	Einführung Dr.-Ing. Walter Hilgert R&R-BETH GmbH
-------------	---

09:10–10:35	Zyklone und Filter Dr.-Ing. Walter Hilgert R&R-BETH GmbH • Staubabscheidung und Rückgewinnung von partikelförmigen Wertstoffen inkl. Heißgasanwendungen
10:35–10:50	Kaffeepause
10:50–12:20	Grundlagen der nassen Abgasreinigung und Bauformen von Nasswäschern Linda Rattenberger TREMA Verfahrenstechnik GmbH
12:20–13:20	Mittagspause
13:20–14:50	Energieeffiziente thermische Abluftreinigung von VOC-haltiger Abluft Jutta Denneberg Krantz GmbH
14:50–15:50	Aufbereitung von Abgasen, Abluft und Rauchgasen durch Adsorption an Aktivkohle Dipl.-Ing. Joachim Herzer NORIT Deutschland GmbH
15:50–16:00	Kaffeepause
16:00–17:00	Grundlagen Explosionsschutz mit speziellen Anforderungen für Abgasreinigungsanlagen Dipl.-Ing. Volker Krone IEP Technologies GmbH
17:00–20:00	Ende des 1. Tages • Das Haus der Technik lädt Sie zum geselligen Ausklang des Abends bei Essen und Trinken ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zum fachlichen Austausch!

04.02.2026

09:00–10:15	NO_x-Reduktion mit SCR und SNCR: Herausforderungen heute und durch neue Kraftstoffe und Energiequellen Dr.-Ing. Thomas Ritter H+H Engineering & Service GmbH
10:15–10:45	Trockensorption Dr.-Ing. Walter Hilgert R&R-BETH GmbH

10:45–11:00 Kaffeepause

11:00–12:30 Trockensorption und Elektrofilter

Dr.-Ing. Walter Hilgert

R&R-BETH GmbH

- Elektrostatische Partikelabscheidung (Trocken-, Nass-, Teer-/Ölnebel-Elektrofilter)

12:30–13:30 Mittagspause

13:30–14:45 Biofilter zur Behandlung geruchsintensiver Abluftströme – Verfahrensbeschreibung, Anwendungs- beispiele in der Industrie

Ing. Bernhard Drach, M.SC.

FP Ablufttechnik GmbH

Dr. Friedrich Pröll

FP Ablufttechnik GmbH

Dr.-Ing. Walter Hilgert

R&R-BETH GmbH

14:45–15:00 Kaffeepause

15:00–16:15 Kombinationen, Vergleiche, CapEx/OpEx, Randgebiete, Werkstoffe

Dr.-Ing. Walter Hilgert

R&R-BETH GmbH

- Verfahrenskombinationen und -vergleiche, Invest- und Betriebskostenbetrachtung, weitere Verfahren, wesentliche Werkstoffe

16:15–16:30 Abschlussbesprechung

Referenten



Ing. Bernhard Drach, M.SC.

FP Ablufttechnik GmbH

FP Ablufttechnik GmbH

Ausbildung

- 09/2001 – 07/2006 - HTL Vöcklabruck, Maschinenbau und Umwelttechnik
Reife- und Diplomprüfung im Jahr 2006
- 10/2010 – 09/2013 - Bachelor Studium: Biologie und Umwelttechnik, FH Wels
Bakk.Arbeit: „Emissionshandel und Chancen für Biomethan in Österreich“
Bakk.Arbeit: „Erprobung einer neuen Messmethode zur Überwachung von Biofiltern“
- 09/2013 – 03/2016 - Masterstudium: Anlagenbau, FH Wels
Masterarbeit: „Prozessoptimierung der Abluftbehandlungsanlage einer Müllbehandlungsanlage“

Berufserfahrung

- 03/2007 – 01/2010 - Braun Maschinenfabrik
- Erstellen von 2D und 3D Konstruktionszeichnungen
- Qualitätskontrolle der Fremdfertigung
- 11/2016 – 07/2018 AMAG Austria Metall AG,
Verantwortlich für den Bereich Umweltmesstechnik
Koordination, Planung und Durchführung von Emissionsmessungen
Überprüfung der gesamten Prüf- und Messgeräte
Arbeiten im akkreditierten Bereich nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005
- 03/2013 – 11/2016 und 08/2018 – dato FP Ablufttechnik GmbH,
Projektleiter für Planung und messtechnische Überprüfung von Biofilteranlagen in den
Bereichen: Biogasanlagen, Müllbehandlungsanlagen, Kläranlagen, Schlachtereien, TKV,
Röstbetriebe, ...
Kundenbetreuung vor Ort
Olfaktometrische Messungen gemäß ÖNORM EN 13725
Auslegung gesamter biologischer Abluftbehandlungsanlagen

DP

Dr. Friedrich Pröll

FP Ablufttechnik GmbH

FP Ablufttechnik GmbH, A-Neuhofen/Ybbs

DK

Dipl.-Ing. Volker Krone

IEP Technologies GmbH

IEP Technologies GmbH

- Studium Maschinenbau an der Universität und Gesamthochschule Paderborn mit Richtung Fertigungstechnik
- 1991 bis 2001 Tätigkeit als Vertriebs- und Beratungsingenieur im Bereich konstruktiver Explosionsschutz bei Fike, Mannheim
- 2001 bis 2004 Gutachter für Explosionsschutz bei der DMT; Dortmund
- Ende 2004 Wechsel in Projektierung und Vertrieb zur Firma KIDDE-DEUGRA, jetzt IEP Technologies GmbH, Ratingen für den Bereich Explosionsschutz
- Seit 2007 aktive Mitarbeit im Fachgremium der VDI zur Erstellung der Richtlinie VDI 2263 Blatt 7 und 8 für Brand- und Explosionsschutz an Sprühtürmen und Elevatoren; seit 2016 Mitarbeit bei der grundlegenden Überarbeitung an allen Richtlinien der Reihe VDI 2263

DR

Dr.-Ing. Thomas Ritter

H+H Engineering & Service GmbH

H+H Engineering & Service GmbH; Sonnefeld

- 2009 – 2015 Studium der Umwelt- und Bioingenieurwissenschaft (Werkstoff- und Verfahrenstechnik) mit Schwerpunkt Energietechnik an der Universität Bayreuth
- 2015 – 2019 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Funktionsmaterialien an der Universität Bayreuth
- 2019 Promotion in Umweltingenieurwissenschaften am Untersuchung und Modellierung der elektrochemischen Vorgänge an Elektroden für Mischpotential-Sensoren
- 2019 – 2024 Leitender Ingenieur bei der H+H Engineering & Service GmbH
- seit 09/2024 Geschäftsführender Gesellschafter der H+H Engineering & Service GmbH

LR

Linda Rattenberger

TREMA Verfahrenstechnik GmbH

TREMA Verfahrenstechnik GmbH; Kemnath

- Studium der Umwelt- und Bioingenieurwissenschaften an der Universität mit Abschluss im Jahr 2018
- 2018 – jetzt: Tätigkeit als Vertriebs- und Projektingenieur bei der Firma TREMA Verfahrenstechnik GmbH in Kemnath im Bereich der industriellen Abluftreinigung.
- 2024: Fortbildung für zur Prüfung befähigten Person für Druckbehälter und Rohrleitungen nach BetrSichV

JD

Jutta Denneberg

Krantz GmbH

Vertrieb und Business Development Clean Air Solutions

Krantz GmbH; Aachen

- 1987 – 1992 Studium der chemischen Verfahrenstechnik an der FH und RWTH Aachen
- 1992 – 2000 Ingenieurin in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der H. Krantz GmbH in Aachen
- Ab 2000 Ingenieurin im technischen Sales und im Business Development der Krantz GmbH, Business unit Krantz Clean Air Solutions
- Langjährige Mitarbeit in den Normenausschüssen EN 1539 und EN 12753
- Mitglied der erweiterten Expertengruppe Deutschland für das BVT STS
Schwerpunkt Verfahrensanalyse, technische Auslegung und Optimierung von thermischen Abluftreinigungsanlage, Durchführung und Auswertung von Pilotversuchen, Emissionsmessungen

DH

Dipl.-Ing. Joachim Herzer

NORIT Deutschland GmbH

NORIT Deutschland GmbH, Hamburg

- Dipl.-Ing. Joachim Herzer ist bei der NORIT Deutschland GmbH in Hamburg tätig. Er studierte Verfahrenstechnik an der Universität Karlsruhe mit den Schwerpunkten: Thermische Verfahrenstechnik sowie Umweltschutzverfahrenstechnik.
- Von 1997 bis 2000 arbeitete er als Produktmanager bei Christ in der Schweiz. Seit 2000 ist er bei NORIT in verschiedenen Anwendungsbereichen aktiv.
- Sein Tätigkeitsschwerpunkt umfasst die Beratung von Anlagenbetreibern zu sämtlichen Anwendungen der Adsorption an Aktivkohle. Darüber hinaus begleitet er Projekte von der Planung über die Inbetriebnahme bis hin zur Optimierung der eingesetzten Betriebsmittel.

DH

Dr.-Ing. Walter Hilgert

R&R-BETH GmbH

R&R-BETH GmbH, Bad Lobenstein

1988 – 1992 Promotion (Heterogene Katalyse)

1992 – 1995 Akzo Nobel (Research & Development; Obernburg a. Main & Niederlande)

1995 – 2012 Luft- und Thermotechnik Bayreuth (LTB); Technischer Leiter für Abgasreinigung (mechanisch/ thermisch/ (nass-)chemisch/sorptiv/katalytisch/elektrostatisch; F&E; chemischerverfahrenstechnischer Anlagenbau, weltweit

2013 KLARO (Bayreuth); Abwasserreinigung und Abscheidetechnologie, weltweit

2014 – 2018 Rietzler Gruppe (Nürnberg, Umwelt-Ingenieurbüro); Abluftreinigung, Wasser-/Abwassertechnologie, Umwelttechnik, weltweit

2018 – heute R&R BETH (Bad Lobenstein); Vertriebsleiter/ Spartenleiter chemische Verfahrenstechnik; Abgasreinigung divers, Abwasseraufbereitung/-reinigung, F&E, chemischerverfahrenstechnischer Anlagenbau, weltweit

- öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger (öbv SV; ´Gerichtsgutachter´) für Luftreinhaltung im industriellen, gewerblichen Bereich

Mitglied im VDI-Richtlinienausschuss VDI 3930 (Effiziente Nutzung der Abwärme industrieller Abgase)

- Lehrbeauftragter der Universität Bayreuth seit 2004
- CE-Management, Wasserhaushaltsgesetz (WHG §19), Explosionsschutz (ATEX), SCC-Zertifizierung, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Projektmanagement/claimsmanagement etc.

Hinweise

Bei **Anmeldungen ab drei Personen** reduziert sich der Preis auf 990,- € pro Person. Bitte vermerken Sie dies bei Ihrer Anmeldung.